FRAUEN

FILME

MÄNNERRECHT UND FRAUENLEID
Di. 23.4.85

WAS DENKEN SIE VON MIR?
Di. 30.4.85

ERIKAS LEIDENSCHAFTEN
7.5.85

DIE MACHT DER MÄNNER IST DIE GEDULD DER FRAUEN
Di. 21.5.85

SCHREI AUS DER STILLE
Di. 28.5.85

SOLDIER GIRLS
MI !!! 5.6.85

DER SUBJEKTIVE FAKTOR
Di. 11.6.85

ORT: TH, ALTES HAUPTGEBÄUDE WILHELM-KÖHLER-SAAL, 11/283

ZEIT: 20.00

UKB: 3,-

REFERAT

IM ASTA DER THD

IN VERBINDUNG MIT DEM STUDENTISCHEN FILMKREIS

Männerrecht - Frauenleid

Türkinnen in Deutschland

Ein Dokumentarfilm
von Mehrangis Montazami Dabui

Fremde mitten im Land – Vergangenheit mitten in der Gegenwart

Ein Dokumentarfilm über die Kontakt-, Ehe- und Sexualnöte türkischer Frauen und Mädchen in Deutschland, über das Leben von Frauen unter den Bedingungen extremer gesellschaftlicher Isolation infolge patriarchalischer Wertvorstellungen und der Dauerbelastung durch Familie und Arbeit.
Allein während der Dreharbeiten für diesen Film (Januar bis Juli 1981) sind in West – Berlin sieben türkische Frauen und Mädchen von ihren Männern oder Freunden umgebracht worden oder haben den Freitod gewählt. Das ist die offizielle Statistik. Die Dunkelziffer liegt um ein Vielfaches höher.

Die filmische Dokumentation beginnt in einem West – Berliner Krisenzentrum für psychisch Geschädigte. Zeliha, eine alleinstehende Türkin, ist wegen eines Selbstmordversuches eingeliefert worden. Sie berichtet über ihre Schwierigkeiten beim Umgang mit türkischen Männern, über ihre Kinder, über Wohn- und Familienprobleme.
Junge türkische Mädchen schildern ihre Erfahrungen mit der Familienmoral und fordern Gleichberechtigung. Von türkischen Jungen hören wir in dem Film, daß sie sich die elterlichen Moralvorstellungen zu eigen gemacht haben, obwohl sie seit frühester Kindheit in Deutschland leben und oft hier geboen sind.
Türkisch – islamische Fanatiker erklären, was Frauen und Mädchen islamischen Glaubens verboten ist, und ein türkischer Arzt berichtet von Mädchen, die sich diesen Verboten widersetzt haben.
Die Dreharbeiten fanden unter schwierigsten Bedingungen statt und wurden oft von Fanatikern behindert.

Kamera: Reza Dabui
Ton: Volker Idelberger
Schnitt: Eduard Gernart

Produktion:
Mehrangis Montazami Film Produktion. Berlin IPPF Europ Region. ZDF

Berlin (West) 1981,
16 mm, Farbe, Lichtton und Magnetton,
45 Minuten.

1640

ORT: altes Hauptgebäude Wilhelm-Köhler-Saal 11/283
ZEIT: DI 23.04.85
20°° Uhr
Eintritt: 3 DM